

Stadtgemeinde Landeck.

N i e d e r s c h r i f t

=====

über die 2. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1969
am Dienstag, den 18. März 1969, im Sitzungssaale des Rathauses in
Landeck.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende : 19.55 Uhr.

Anwesend sind:

Bürgermeister Anton Braun, Vorsitzender
1. Bürgermeisterstellvertreter Franz Neudeck
2. Bürgermeisterstellv. KömmRat Ehrenreich Greuter
Stadtrat Ing. Gustav Belina
Stadtrat Helmut Dapunt
Stadtrat Karl Kohl
Stadtrat Karl Spiß
Gemeinderat Ing. Josef Auer
Gemeinderat Albert Fritz
Gemeinderat Dr. Siegfried Gohm
Gemeinderat Wilfried Huber
Gemeinderat Rudolf Hueber
Gemeinderat Heinrich Koch
Gemeinderat LA. Adolf Lettenbichler
Gemeinderat Hans Mathoy
Gemeinderat Klaus Nuener
Gemeinderat Josef Raggl
Gemeinderat Alfred Senn.

Schriftführer:

Emma Mair.

T a g e s o r d n u n g :

=====

- 1.) Genehmigung der Niederschrift über die 1. Gemeinderatssitzung
im Jahre 1969 am 13.2.1969.

- 2.) Vorarlberger Illwerke AG.: Entschädigung für die Verschlechterung der Vorflut in Sanna und Inn.
- 3.) Kadaverabfuhrordnung der Stadtgemeinde Landeck; Änderung.
- 4.) Errichtung einer AGIP-Tankstelle auf Bahnparzelle 2518 (zwischen Bahnhof und Sektionshaus).
- 5.) Gewerbeangelegenheiten.
- 6.) Stellungnahmen nach Maßgabe des Kraftfahrliniengesetzes 1952.
- 7.) TIWAG, Aufstellung einer Warntafel; Einräumung einer Dienstbarkeit.
- 8.) Verschiedenes und Allfälliges.
- 9.) Personalangelegenheiten usw..

Nach einer kurzen internen Besprechung der Gemeinderatsparteien der ÖVP und der Allgemeinen Landecker Namensliste begrüßt der Vorsitzende die Erschienenen, stellt die Beschlußfähigkeit des Gemeinderates fest und gibt bekannt, daß der Punkt 9) der TO. - Personalangelegenheiten - insofern eine Änderung erfährt, als über die Besetzung je einer Stelle in der Stadtkasse und im Stadtbauamt heute eine Entscheidung nicht getroffen wird. Die Stelle im Stadtbauamt soll im Gemeindeblatt noch gesondert ausgeschrieben werden. Daraufhin ergeben sich auch noch nach Erledigung des Pkt.1.) der TO. noch Debatten über das Testen von einzustellenden Bürokräften usw., im Verlaufe welcher der Vorsitzende feststellt, daß er es sich vorbehält, ob getestet wird oder nicht. Dabei läge es ihm ferne, irgendwie einseitig vorzugehen. Sodann wird auf die Erledigung der Tagesordnung übergegangen.

Pkt.1.) der TO.: Genehmigung der Niederschrift über die 1.Gemeinderats-
sitzung im Jahre 1969 am 13.2.1969.

Diese Niederschrift wird, nachdem Stadtrat Karl Kohl darauf hingewiesen hat, daß auf Seite 3 lit.c) es nicht heißen darf, " der Vorsitzende unterrichtet den Stadtrat ", sondern " den Gemeinderat ", was zu berichtigen ist, im übrigen ohne Einwand genehmigt und ordnungsgemäß gefertigt.

Pkt.2.) der TO.: Vorarlberger Illwerke Aktiengesellschaft; Entschädigung
für die Verschlechterung der Vorflut in Sanna und Inn.

Der Vorsitzende verliest den einschlägigen Antrag des Stadtrates (Sitzung am 5.3.1969) Zl.78/69 vom 6.3.1969, wonach der Gemeinderat sich damit einverstanden erklären soll, daß die VIW der Stadt-